

# Allgemeine Impulse für den Unterricht und die Forschungsarbeit

## Inhalt

Arbeitsschritte zur Interpretation schriftlicher Quellen.....	2
Umgang mit Sekundärliteratur üben .....	3
Leitfaden für die Analyse (historischer) Fotografien.....	4
Arbeitsschritte für die Interpretation von Gedenk- und Erinnerungsorten.....	5
Straßennamen: Gedenkkultur auf einen Blick .....	6
Architektur: Gebäude erzählen .....	7
Internetrecherche .....	8
Filme im Unterricht – Geschichtsdokumentationen interpretieren .....	9
Zehn Fragen zu einem Kunstwerk .....	11
Mit Bildern von Kunstwerken arbeiten .....	11
Kunstwerken begegnen.....	12
Fotorallye – Sich ein Bild machen.....	13

Die Ausführungen orientieren sich an den folgenden Veröffentlichungen:

LANGE, Hendrik Martin: Materialien für den Geschichtsunterricht. Preußen & Westfalen, Münster 2020  
(<https://backend.westfalen-medien-shop.lwl.org/media/pdf/5a/fd/a8/Didaktisches-Begleitmaterial-zur-Webserie-Preussen-und-Westfalen-komplett.pdf>).

LANGE, Hendrik Martin: Die Nachkriegszeit in Coesfeld. Aufbau, Neubeginn und Wirtschaftswunder, Coesfeld 2020  
([https://stadtarchiv.coesfeld.de/fileadmin/stadtarchiv/Nachkriegszeit\\_Aufbau\\_Neubeginn\\_und\\_Wirtschaftswunder/die\\_nachkriegszeit\\_in\\_coesfeld1.pdf](https://stadtarchiv.coesfeld.de/fileadmin/stadtarchiv/Nachkriegszeit_Aufbau_Neubeginn_und_Wirtschaftswunder/die_nachkriegszeit_in_coesfeld1.pdf), <https://epflicht.ulb.uni-muenster.de/urn/urn:nbn:de:hbz:6:2-1310594>).

## Arbeitsschritte zur Interpretation schriftlicher Quellen

### 1. Leitfrage:

Welche Fragestellung bestimmt die Untersuchung der Quelle?

### 2. Analyse:

#### Formale Analyse

- Wer ist der Autor (ggf. Amt, Stellung, Funktion, soziale Schicht)?
- Wann und wo ist der Text entstanden bzw. veröffentlicht worden?
- Um welche Textart handelt es sich (z.B. Brief, Rede, Vertrag)?
- Was ist das Thema des Textes?
- An wen ist der Text gerichtet?
- Wie liegt der Text vor (ggf. Archivsignatur? Oder wo ist er veröffentlicht worden?)?
- Ist der Text gekürzt oder liegt er in voller Länge vor?
- Ggf. Übersetzung?

#### Inhaltliche Aspekte

- Was sind die wesentlichen Textaussagen? Nach welchen Sinnabschnitten kann man den Text unterteilen?
- Was sind die Schlüsselbegriffe?
- Wie ist die Textsprache?
- Was ist die Kernaussage des Textes?

### 3. Historischer Kontext:

In welchen historischen Zusammenhang lässt sich die Quelle einordnen?

### 4. Urteilen:

#### Sachurteil

Autor:

- Welchen politisch-ideologischen Standpunkt nimmt der Autor ein?
- Welche Intention verfolgt der Verfasser des Textes?

Quelle

- Inwieweit ist der Text glaubwürdig?
- Enthält er Widersprüche?

Adressat

- Welche Wirkung sollte der Text bei den Adressaten erzielen?

#### Werturteil

Wie lässt sich der Text im Hinblick auf die Leitfrage aus heutiger Sicht bewerten?

## Umgang mit Sekundärliteratur üben

### 1. Leitfrage

Welche Fragestellung bestimmt die Untersuchung des Sekundärtextes?

### 2. Analyse

#### Formale Analyse

- Wer ist der Autor (ggf. Informationen: Beruf, Funktion, Veröffentlichungen)?
- Um welche Textart handelt es sich (z.B. populärwissenschaftlicher Aufsatz, Fachbuch oder wissenschaftliche Qualifikationsarbeit)?
- Wann und wo ist der Text veröffentlicht worden? (ggf. aus welchem Anlass?)
- Mit welchem Thema bzw. welcher Fragestellung setzt sich der Autor auseinander?
- An welche Zielgruppe richtet sich der Text?

#### Inhaltliche Analyse

- Was wird thematisiert?
- Welche Behauptungen oder Thesen werden aufgestellt?
- Mit welchen Argumenten bzw. Belegen (Quellen, Sekundärliteratur) begründet der Autor seine Aussagen?
- Welche (zu klärenden) Fachbegriffe verwendet der Autor?
- Wie ist der Text aufgebaut? Welche besonderen Merkmale gibt es (Sprache, Stil)?

### 3. Historischer Kontext

- Auf welchen historischen Sachverhalt (Epoche, Ereignis, Prozess, ...) bezieht sich das Thema des Textes?
- Auf welche wissenschaftlichen oder politischen Diskussionen geht er ein?
- In welchem Bezug steht der Autor zum behandelten Thema?

### 4. Urteilen

#### Sachurteil

- Ist der Text überzeugend (v.a. Schlüssigkeit der Darstellung, Stichhaltigkeit der Argumentation)?
- Welche Überzeugungen, Interessen oder Intentionen lässt der Autor in den Text einfließen?
- Welche Rolle spielt die Entstehungszeit des Textes?
- Was ergibt ggf. ein Vergleich mit anderen Darstellungen zum gleichen Thema?

#### Werturteil

- Wie lässt sich der historische Gegenstand im Hinblick auf die Leitfrage aus heutiger Sicht bewerten?
- Werden z.B. Gesichtspunkte des Themas vom Autor kaum oder gar nicht berücksichtigt?

## Leitfaden für die Analyse (historischer) Fotografien

### 1. Die Bildentstehung, Bildverbreitung und -rezeption erschließen

- An welchem Ort und zu welcher Zeit wurden die Aufnahmen gemacht?
- Wer war der Fotograf, was lässt sich über ihn herausfinden?
- In welchem situativen Kontext, unter welchen (privaten, kommerziellen oder politischen) Aufnahmebedingungen hat er die Fotos gemacht?
- In wessen Auftrag geschah dies?
- In welchem Trägermedium (Buch, Zeitung, Ausstellung) und für welches Zielpublikum wurden die Fotos erstmals präsentiert?
- Gab es später noch andere Veröffentlichungen? Welche? Wo? Für wen?
- Sind verschiedene Fassungen des Fotos vorhanden?
- Wie wurde das Foto überliefert?
- Wie wurde es rezipiert?

### 2. Den Bildinhalt beschreiben

- Welche Objekte, d. h. Personen, Gegenstände, Flächen oder Konturen sind zu sehen?
- Wie verteilen sich die Objekte auf das Zentrum, den Vorder- und Hintergrund sowie die Randbereiche des Bildes?
- Was ist jenseits der Bildränder zu vermuten?
- Welche Zusammenhänge bestehen zwischen einzelnen Objekten oder Objektgruppen?
- Sind Handlungen erkennbar und, wenn ja, was ging der abgebildeten Handlung vermutlich voraus, wie entwickelte sie sich weiter?

### 3. Die Bildgestaltung und deren Wirkung erschließen

- Aus welcher Kameraperspektive (Normal-, Unter-, Übersicht) wurde die Aufnahme gemacht?
- Wie nahe stand der Fotograf bei seinem Motiv; benutzte er Zoom oder Weitwinkel?
- Welche Objekte werden durch den Bildaufbau (Proportionen, Linienführung, Blickachse, Vorder-, Mittel- und Hintergrund) betont bzw. marginalisiert?
- Was lässt sich über Farbgebung, Lichtführung und Kontraste sagen?
- Handelt es sich um ein gestelltes Foto?
- Wurde das Bild nachträglich manipuliert, z. B. beschnitten?
- Sind symbolische Formen oder Objekte erkennbar?
- Welche Absichten und Wirkungen verfolgte der Fotograf bzw. sein Auftraggeber bei der Erstellung des Bildes?
- Wie wirkte das Foto auf den zeitgenössischen, wie wirkt es auf den heutigen Betrachter?

### 4. Das Verhältnis von Bild und historischem Kontext deuten und bewerten

- Welche Aussagen lassen sich aus dem Foto heraus über die abgebildete Vergangenheit treffen?
- Lassen sich dem Foto Auf- oder Abwertungen der im Bild gezeigten Personen oder Objekte entnehmen?
- Welche politische Perspektive nahm der Fotograf vermutlich ein?
- Idealisiert, verschleiert oder verfälscht das Foto Aspekte der abgebildeten Zeit?
- Was wird in den Aufnahmen eines bestimmten Fotogenres thematisiert, was wird ausgeblendet?
- Wie sind Bildsprache und Bildaussagen politisch-historisch zu bewerten?

## Arbeitsschritte für die Interpretation von Gedenk- und Erinnerungsorten

### 1. Formale Aspekte

- Was ist das Thema des Gedenk- und Erinnerungsortes?
- Wer ist der Künstler?
- Wann entstand das Denkmal bzw. wurde es eingeweiht?
- Befindet sich das Denkmal in seinem Originalzustand und an seinem ursprünglichen Ort?
- Welche Wirkung/welchen Eindruck erzielt es?
- Gibt es in der Umgebung noch andere Erinnerungsorte?

### 2. Inhaltliche Aspekte

#### Beschreibung

- Welche Materialien wurden verwendet?
- Welche Gestaltungsmittel (Symbole, Figuren, Ornamente, Schmuck und Inschriften) sind verwendet worden?
- Wie ist der Ort in seine Umgebung integriert?

#### Deutung

- Was bedeuten die einzelnen Gestaltungsmittel?
- Welche Fragen bleiben bei der Deutung offen?

### 3. Historischer Kontext

- Aus welcher Motivation entstand der Erinnerungsort?
- Wer waren die Initiatoren/Auftraggeber?
- Wie wurde es finanziert?
- Wie ist die Entstehungsgeschichte des Erinnerungsortes?
- Wie liefen die Einweihungsfeierlichkeiten ab?
- Wurde das Denkmal im Laufe der Zeit verändert? Wenn ja, was waren die Gründe?
- Wie wurde/wird das Denkmal genutzt/vermarktet (Kranzniederlegungen, Feste und Feiern, Denkmal als Ausflugsziel, Unterrichtsexkursion, Graffiti usw.)?

### 4. Bewertung

- Welche Funktion sollte der Erinnerungsort bei seiner Errichtung erfüllen?
- Wie haben sich gesellschaftliche und politische Veränderungen auf die Wahrnehmung des Erinnerungsortes ausgewirkt?
- Wie wird es heute wahrgenommen und beurteilt?
- Sind die (vorhandenen und lesbaren) Informationen ausreichend?
- Sollte es verändert/ergänzt/abgebaut werden?

## Straßennamen: Gedenkkultur auf einen Blick

- Suche auf einem Stadtplan, in Büchern oder im Internet nach Straßennamen in deiner Stadt:
  - Persönlichkeiten
  - Orte
  - andere Themen
- Fotografiere die Straßenschilder, (falls vorhanden: Info-Schilder) und die Straße.
- Untersuche, wann die Straße ihren Namen erhielt. Recherchiere, ob es Diskussionen um den Namen gab oder sogar Umbenennungen stattfanden. Tipp: Besuche die Seite „Straßennamen in Münster“ (<https://www.stadt-muenster.de/ms/strassennamen/>).
- Straßennamen können außer im Fach Geschichte auch in den Fächern Deutsch, Geografie und Informatik thematisiert werden. Weitere Anregungen bietet die Seite „Didaktik – Straßennamen im Unterricht“ (<http://www.westfaelische-geschichte.de/web992>).
- Speziell für die Zeit des Nationalismus: <http://www.westfaelische-geschichte.de/web900>

## Architektur: Gebäude erzählen

Auch heute stehen noch einige Gebäude, die in der Nachkriegszeit erbaut wurden. Natürlich sind sie modernisiert oder teilweise umgebaut worden und hat sich die Umgebung von ihnen geändert, aber sie vermitteln immer noch einen guten Eindruck. Interessant kann es auch sein, Orte aufzusuchen, die sich total gewandelt haben.

### Allgemeine Daten

- Architekt
- Zeitliche Einordnung
- Standort
- Funktion

### Erster Eindruck

Wie wirkt das Gebäude auf den ersten Blick?

### Nähere Betrachtung

- Form des Baukörpers: Statik - Dynamik, Symmetrie - Asymmetrie
- Dimension: Im Verhältnis zum Umraum und zum Betrachter
- Fassadengestaltung: Gliederungen, Materialien
- Städtebaulicher Kontext: Zentrum, Nachbarschaft
- Wenn erlaubt/möglich: Besichtigung des Gebäudes
- Raumwahrnehmung?
- Inneneinrichtung?
- Ausstattung?

### Vertiefung

- Vergleich von mindestens zwei Gebäuden (Umgebung, Baujahr, Funktion, Architekt, Material, ...)
- Recherche und Präsentation

## Internetrecherche

Der LWL hat eine umfangreiche Dokumentation ins Netz gestellt. Zwar sind die Artikel teilweise über 15 Jahre alt, aber die übersichtliche und vielfältige Strukturierung und der Zugriff auf unterschiedlichste Quellen sind eine gute Ausgangslage für Projekte, Referate oder Facharbeiten:

<https://www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal/Internet/haupt.php?urlNeu=>

auch interessant: <https://www.lwl-regionalgeschichte.de/de/>.

Weitere nützliche Internetadressen finden sich in den Verzeichnissen.

Aber auch bei der Recherche im Internet gilt:

- Quellenkritik: Relevanz? Glaubwürdigkeit?
- Notizen machen: Nicht nur blind kopieren.
- Quellennachweis festhalten!



## Filme im Unterricht – Geschichtsdokumentationen interpretieren

Der folgende Fragenkatalog dient als Leitfaden. Es bietet sich an, dass die unterschiedlichen Bereiche von verschiedenen Personen bearbeitet werden oder man bewusst Schwerpunkte auswählt.

### Arbeitsschritte

#### 1. Leitfragen

- Wie thematisiert die Dokumentation historische Ereignisse?
- Welche Themen und Aspekte werden (schwerpunktmäßig) behandelt?

#### 2. Analyse

##### Formale Aspekte

- Wer sind Regisseur, Drehbuchautor, ggf. Auftraggeber, Produzenten?
- Wer sind die Schauspieler und die Filmcrew (Amateure, Profis, Stars?)
- Zu welchem (Sub-)Genre gehört der Film?
- Ist er Teil einer Reihe oder Serie?
- Wie lang dauert der Film?
- Hat der Filme eine Altersfreigabe?
- Wann ist der Film entstanden und gezeigt worden?
- Aus welchem Anlass wurde der Film gedreht?
- Wie ist der Film zugänglich (Video-Kassette, DVD, Mediathek, InternetStream, ...)?
- Gibt es weiteres Material (Homepage, Booklet, Buch zur Serie, ...)?

##### Inhaltliche Aspekte

##### Filminhalt

- Mit welchem historischen Thema setzt sich der Film auseinander?
- Wie lässt sich die Handlung kurz zusammenfassen?
- Was kann man über den Erzähler sagen (Scheinbar abwesend? Stimme aus dem Off? Moderator? Schauspieler als Erzähler?)?
- Kommen Zeitzeugen oder Experten vor?
- Wer sind die Hauptfiguren und in welcher Beziehung stehen sie zueinander?
- Was sieht man (Ausstattung, Drehort)?

##### Filmische Mittel

- Welche Gestaltungsmittel der Kamera (z.B. Einstellungsgrößen, Perspektiven und Bewegung) werden verwendet?
- Wie wird der Ton (Stimme, Geräusche, Musik) eingesetzt?
- Wie wird das Licht (Beleuchtung) eingesetzt?
- Wie ist die Montage / der Schnitt des Films?
- Werden historische Filmaufnahmen bzw. Archivaufnahmen eingesetzt?
- Werden andere visuelle Medien eingesetzt (Bilder, Fotos, Grafiken, ...)?
- Werden Spezialeffekte, Animationen oder Simulationen eingesetzt?
- Nimmt der Film die Perspektive der Hauptfigur ein oder werden auch andere Sichtweisen dargestellt?
- Werden die Zuschauer direkt oder indirekt angesprochen?

### **3. Historischer Kontext**

- Auf welchen historischen Sachverhalt bezieht sich das Thema des Films?
- Wie ist die Entstehungsgeschichte des Films?

### **4. Urteil**

#### Intention

- Welche Intentionen verfolgt die Dokumentation?
- Wie wirkt sie auf die Betrachter? Sind Unterschiede bzgl. dem Alter, dem Geschlecht oder der Herkunft zu erkennen?
- Welche (zeitgenössischen) Reaktionen rief die Dokumentation hervor?

#### Authentizität der Handlung und Darstellung

- Sind die Handlung und die Darstellung logisch und glaubhaft?
- Halten sich Regisseur und/bzw. Autor an die historische Realität? (Welche Änderungen wurden vorgenommen? Gibt es fiktive Szenen?) Bewertung
- Wie lässt sich die Dokumentation (aus heutiger Sicht) bewerten (z.B. Verfassen einer eigenen Filmkritik)?

## Zehn Fragen zu einem Kunstwerk

1. Hast du das Kunstwerk schon einmal gesehen? Hast du es bewusst wahrgenommen?
2. Welche Bedeutung haben die verwendeten Farben, die Symbole und das Material?
3. Womit hast du Schwierigkeiten?
4. Hat das Kunstwerk einen Titel? Was wäre dein Titel-Vorschlag?
5. Wo steht das Kunstwerk? Was kannst du über die Umgebung sagen?
6. Welche Gefühle und Assoziationen ruft das Kunstwerk bei dir hervor? Woran erinnert dich das Kunstwerk?
7. Gefällt dir das Kunstwerk? Zieht es dich in den Bann?
8. Wenn dich etwas am Kunstwerk stört, kannst du es in Worte fassen?
9. Welche Funktion erfüllt(e) das Kunstwerk?
10. Welche Fragen bleiben offen?

## Mit Bildern von Kunstwerken arbeiten

### 1. Was siehst du?

- a. Hat das Kunstwerk einen Titel?
- b. Dein persönlicher Titelvorschlag?

### 2. Was siehst du genau?

- a. Beschreibe das Kunstwerk:
  - Vorder- und Hintergrund, von links nach rechts, Mitte – Unten – Oben
  - Farben, Symbole
  - Material
- b. Welche Handlungen, Tätigkeiten, Beziehungen sind erkennbar?
- c. Welche Bedeutung haben: Farben, Symbole, Perspektive, Umgebung, ...?

### 3. Was ruft das Bild wach?

- a. Was denkst du, wenn du das Kunstwerk siehst?
- b. Was fühlst du? Magst du das Bild? Was stört dich?

### 4. Was hat das Kunstwerk zu bedeuten?

- a. Welche Botschaft soll vermittelt werden?
- b. Welche Informationen brauche ich noch, um das Werk verstehen zu können?

### 5. Vertiefende Auseinandersetzung

Welche Geschichte erzählt das Bild in Bezug auf die Zeit des Nationalsozialismus?

## Kunstwerken begegnen

### **0. Entdeckendes Suchen und Standortfindung**

Die Umgebung des Kunstwerkes (erstmalig oder mal anders) bewusst wahrnehmen. Kunst erstmal entdecken. Umhergehen, sich dem Kunstwerk nähern und wieder entfernen. Standpunkt suchen. Sehen in welchem Umfeld es sich befindet. Welche Rolle spielt der Standort?

#### **1. Spontane Wahrnehmung – Was sehe ich?**

Stilles Abtasten und „Lesen“ des Werkes. Spontane, unzensurierte Äußerungen.

#### **2. Analyse der Formensprache – Wie ist das Kunstwerk aufgebaut?**

Systematische Wahrnehmung und Benennung der „Syntax“ des Bildes (Formen, Farben, Struktur und Rhythmus), einzelne Teile und der Zusammenhang des ganzen sichtbaren Formbestandes. Bewusstmachung der Bildordnung.

#### **3. Innenkonzentration – Was löst das Kunstwerk in mir aus?**

Die Gefühle und Assoziationen, die das Kunstwerk wachruft, nennen und beschreiben. Auf welche Gestimmtheit zielt das Werk selbst? An was erinnert es? Ist es eher anziehend oder doch abstoßend?

#### **4. Analyse des Bildgehaltes – Was hat das Kunstwerk zu bedeuten?**

Die „Semantik“ des Kunstwerkes. Herausarbeiten, welche Aussagen über den Glauben und Lebenserfahrungen – sowohl individuell als auch epochal –, sich im Kunstwerk niedergeschlagen haben. Welche Aussage macht es über den Glauben und den Menschen –uns selbst? Sinnvoll ist es hierbei, auch Informationen aus Infotexten neben dem Bild, Literatur oder dem Internet heranzuziehen.

#### **5. Identifizierung mit dem Kunstwerk – Wo siedle ich mich an?**

Sich in das Werk hineinziehen, in die Geschichte verwickeln lassen. In welcher Figur finde ich mich am ehesten wieder? Wie behandelt das Werk mich als Betrachter, was erwartet es von mir? Bewirkt es Einverständnis oder Irritation? Oder kann es mich unmerklich verwandeln? Zieht es mich in seinen Bann? Überlasse ich mich ihm, sträube ich mich? Bin ich ihm gewachsen oder überfordert es mich?

#### **6. Vertiefung – Abschließende Auseinandersetzung mit dem Kunstwerk)**

Siehe die Impulse und Leitfragen zu den einzelnen Themen.

## Fotorallye – Sich ein Bild machen

### **1. Fotografiere das Kunstwerk/Denkmal/Ehrenmal/Mahnmal**

Beachte:

- Schieße mehrere Fotos.
- Wähle unterschiedliche Blickwinkel und Perspektiven.
- Mache Fotos im Hoch- und Querformat.
- Achte auf Details.
- Wenn es angemessen ist, kann man auch ein Selfie, Gruppenfoto oder Spaß-Foto machen.

2. Mache dir stichpunktartig Notizen:

- Datum und Uhrzeit?
- Wie fühlst du dich an diesem Ort?
- Welche Geräusche und Stimmen hörst du?
- Was riechst du?
- Siehst du noch andere Menschen? Wenn ja wie viele? Was machen sie?

3. Beobachte auch die Umgebung des Ortes und halte für Dich weitere interessante Dinge auf dem Weg zwischen den Stationen fotografisch fest.